



Nr. 131 Oktober 2016 Gemeindebrief

der Evangelischen Trinitatiskirche für Hütteldorf, Hacking und Hadersdorf
1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

Tel: 01-9142115, Fax 01-9142115-28, e-mail: trinitatiskirche@aon.at, www.trinitatiskirche.at

„Das Dach haben wir schon,
nur ist es noch nicht bezahlt!“

Liebe Gemeinde!

„Das Dach haben wir schon, nur ist es noch nicht bezahlt!

Leichtsinnig? - Nein!

- ☞ Wir haben gespart!
- ☞ Wir haben Hilfgaben organisiert!
- ☞ Jetzt brauchen wir noch **IHRE** finanzielle Hilfe!



Wenn Sie die Fotos anschauen, werden Sie nachvollziehen können, dass Gefahr im Verzug war. Die Decke war nahe dran, einzubrechen. Die Holzbalken morsch, zerfressen, marod. Das Ergebnis vieler Jahre Feuchtigkeit, der kein Holz widerstehen kann - und Ameisen und Wespen auch nicht, die sich eingenistet hatten. Mehrere Faktoren: das Alter des Daches, undichte Stellen, falsche Abluftkonstruktionen, fehlende Dachhinterlüftung, absolut mangelhafte Isolierung haben großflächigen Schaden verursacht. Das zog sich bis ins Gebäudeinnere durch bröckelnden Deckenputz und Schimmel!

Nach den Erfahrungen des Ostdaches unseres Gemeindezentrums waren wir vorbereitet auf Schäden. Der aufgedeckte Schaden übertraf unsere Erwartungen.

Nun haben wir die Entlüftungsrohre über Dach so geführt, dass der Taupunkt aller Rohrführungen entstehendes Kondenswasser nach außen ableitet

Wir haben eine hochwertige Dachkonstruktion errichtet:

- ☞ der Dachraum wurde mit einer Dampfsperre + 24 cm Spezialdämmstoff isoliert,
- ☞ eine Diffusionsfolie isoliert gegen eindringende Feuchtigkeit,
- ☞ eine durchgehende Hinterlüftung garantiert, dass keine Feuchtigkeitsbildung Holzschäden mehr verursachen kann,
- ☞ ein Prefa-Aluminiumdach garantiert uns Langlebigkeit und Wartungsfreiheit,
- ☞ die Dachrinnenkonstruktion ist außenliegend so ausgeführt, dass große Wassermengen abgeführt werden können und im Katastrophenfall nicht ins Gebäudeinnere auf die Decke, sondern nach außen überfließen.

Damit sind wir klimatechnisch und umweltbewusst neuzeitlich unterwegs!

Der Kostenvoranschlag beziffert den Aufwand mit rund € 26.000. Wir kalkulierten eine Reserve für Unvorhergesehenes und erhöhten die Kalkulation auf € 30.000,-. Wir haben € 15.000 angespart. Wir haben eine Spendenzusage in Höhe von € 5.000. So bleibt uns eine Finanzierungslücke von mindestens € 6.000. Diese gilt es mit Ihrer Hilfe zu füllen.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende! Mit besten Grüßen

Pfarrer Lic. Hartmut Schlener

Kurator Gerhart Maier

Schatzmeister Dr. Bernd Wagner

Gebäudeverwalter Jochen Hitzigrath



Das alte Dach mit den Entlüftungshüten. Ganz links ist ein Flächenstück des Blechdaches vorlaufend entfernt worden, um die Plaketten ausstanzen und produzieren zu können. Rechts im Hintergrund sieht man einen kleinen Zipfel des Kupferdaches vom Erweiterungsbau 1994. Der Kamin und seine Blechabdeckung sind ebenfalls zu richten.

Bei der Öffnung des Daches zeigen sich morsche Bereiche. Die unterliegende Konstruktion ist stärker betroffen, im Hintergrund ist ein Teil des sanierten Daches zu sehen, der aufgedeckte Teil zeigt die dünne Dämmwolle (4cm) der „Originalisolierung“.



Das nebenstehende Foto gibt einen kleinen Blick auf den desaströsen Holzschaden in der Nähe des Kamins frei. Einige Holzteile mussten ausgetauscht bzw. ergänzt werden. Die Entlüftungshüte sind herausgeschnitten.



Die Dampfsperre wird vollflächig verklebt. Dann werden 24 cm Spezialdämmwolle zwischen die Sparren eingeklemmt, mit Latten zugenagelt. Die begehbare Lattung wird dann mit einer Diffusionsfolie abgedeckt. Damit ist ein Isolationskörper hergestellt, der trocken bleibt.



Auf die Diffusionsfolie wird ein neuer Aufbau gesetzt, damit Luft unter dem Blechdach durchziehen kann und kein Feuchtigkeitsstau eintritt. Nun wird das Aludach aufgezogen. Die außenliegenden Dachrinnen werden verhindern, dass, wie bei der alten Konstruktion, Regenwasser ins Innere eindringen kann. Der Dachüberhang wurde weiter ausgezogen, damit später eine neue und stärkere Wärmedämmfassade angebracht werden kann.

Wir sind sehr froh, dass wir aufgrund **außerordentlicher Hilfgaben vom Gustav Adolf Verein und dem Nothilfefonds der Diözese** es wagen konnten, das Projekt in Auftrag zu geben. Auch wenn unsere Gemeinde immer wieder große Spenden- und Kollektenbereitschaft zeigt, diese großen Ausgaben können wir nicht leicht bestreiten. Wir haben auch hohe Personalkosten zu tragen. **Darum helfen Sie uns bitte mit Ihrer Unterstützung!**

Vielen Dank und einen sonnigen Herbst! Für das Presbyterium Pfr. H. Schlener

P.b.b.

Zulassungs-Nr.

GZ 02Z033316 S

Österreichische Post AG

Sponsoring Post

Erscheinungsort Wien (Hdf)

Verlagspostamt 1140 Wien

Wenn unzustellbar zurück an Ev. Pfarramt A.B., 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

KINDERGOTTESDIENST integriert in Familiengottesdienst, sonst fallweise

KLEINKINDBETREUUNG immer in der Kirche möglich

BIBLIOTHEK jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bis ca. 11:30 Uhr

KIRCHENKAFFEE jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

GEMEINDEBETREUUNG (0699-1-8877777) jederzeit nach vorheriger Absprache

JOUR FIXE für die Presbytersitzung jeden 1. Dienstag im Monat 17:00 Uhr

für Anliegen der Pfarrgemeindemitglieder jeden 3. Dienstag im Monat 17:00 Uhr

PRESBYTERSITZUNG jeden 2. Dienstag im Monat 19:30 Uhr

Ansuchen an das Presbyterium bitte bis Dienstag eine Woche vorher

GEMEINDEJUGENDRAT (quartalsmäßig) 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

FRAUENKREIS jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr

MUSIKGARTEN (gegen Unkostengebühr) pausiert wegen Karenz

SPRACHKURS ab Oktober Mittwoch etwa 16 Uhr (noch zu vereinb.)

MUSIKTEAM Mittwoch 19 Uhr

BEGEGNUNGSRUNDE jeden 3. Donnerstag im Monat 15:00-17:00 Uhr

BIBELHAUSKREIS jeden letzten Do im Monat ab 16:45 Uhr

SPRECHSTUNDE DES PFARRERS Mi 11:00–12:00 Uhr oder tel. Vereinbg.

KIRCHENMÄUSE & FLEDERMÄUSE (im JuKi-HAUS)

(Jungschar 6-10 Jahre/10-13 Jahre) Samstag, alle 14 Tage, 9:30-12:00 Uhr

KONFIRMANDENKURS ab Okt. Sa ab 16h, Vorstellungsgodi 23.10.2016

PFARRKANZLEI(Sondertermine auf Absprache) Mo – Do 10:00 – 12:00 Uhr

EINLADUNGEN:

ZUM **DIAKONIEABEND** AM SO., DEM 23.10.2016, AB 18 UHR ÜBER UNSER RUMÄNIENPROJEKT. BENJAMIN SCHASER AUS SIEBENBÜRGEN IST ZU GAST.

ZUM **ISRAELABEND** AM SO., DEM 06.11.2016, 19 UHR; BARRY DENISON VON DER INTERNATIONALEN CHRISTLICHEN BOTSCHAFT JERUSALEM IST ZU GAST.

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien Hütteldorf
1140 Wien, Freyenthurmstraße 20; Schriftleitung: Pfarrer H. Schlener; Verlags- und Herstellungsort:
1140 Wien. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG

BIC: RLNWATWW; IBAN: AT89320000007474174.

Blattlinie: Der Gemeindebrief setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden und Informationen über das Gemeindeleben, Kirche und Gesellschaft anzubieten.